



E-Serie-Display

Neue Funktionen

Archiv-Nr.: 81315_1

Datum: November 2008

Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen

Autohelm, HSB, RayTech Navigator, Sail Pilot, SeaTalk and Sportpilot sind in Großbritannien eingetragene Warenzeichen von Raymarine UK Limited. Pathfinder und Raymarine sind in Großbritannien eingetragene Warenzeichen von Raymarine Holdings Limited. 45STV, 60STV, AST, Autoadapt, Auto GST, AutoSeastate, AutoTrim, Bidata, E-Serie, HDFI, LifeTag, Marine Intelligence, Maxiview, On Board, Raychart, Raynav, Raypilot, RayTalk, Raystar, ST40, ST60+, Seaclutter, Smart Route, Tridata und Waypoint Navigation sind Warenzeichen von Raymarine UK Limited.

Navionics is a registered trademark of Navionics Company, Italy.

Alle weiteren Produkte sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Herstellers.

Die Software in diesem Produkt basiert zum Teil auf Erzeugnisse der Independent JPEG Group.

Handbuch-Inhalte ©Raymarine UK 2008.

Kapitel 1:	Neue Funktionen des E-Serie-Displays	1
1.1	Unterstützung von digitalen Radomantennen	1
1.2	Zusätzliche Autopilot-Statussymbole	1
1.3	Update der AIS-Funktion	1
1.4	Benutzerdefinierbare Dicke von Routenlinien in der Kartenanwendung 2	
Kapitel 2:	Updates für die Autopilot- Integration	3
2.1	Zusätzliche Autopilot-Statussymbole	3
2.2	Neue Alarm-Handhabung für SeaTalkng-Autopiloten	4
Kapitel 3:	Updates für die AIS-Funktion	5
3.1	Buddy Tracking (Freunde-Ortung)	5
	So funktioniert es	5
	Voraussetzungen	5
	Aktivierung der Buddy-Tracking-Funktion	5
	Benutzung der Buddy-Tracking-Funktion	6
3.2	Unterstützung der AIS-Klasse B	8
3.3	Unterstützung des AIS-Silent-Modus	8
3.4	Bestätigung von AIS-Alarmen am E-Serie-Display	8
Kapitel 4:	Technische Unterstützung	9
4.1	Kontakt zu Raymarine in den USA	9
4.2	Kontakt zu Raymarine in Europa	10
4.3	Kontakt zu Navionics	11

Wichtige Informationen

Sicherheitshinweise

**WARNUNG: Navigationshilfe**

Dieses Gerät ist ausschließlich als Navigationshilfe vorgesehen. Seine Genauigkeit kann durch verschiedene Faktoren inkl. Gerätefehler/-defekte, Umweltbedingungen und falscher Bedienung/Benutzung beeinträchtigt werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die notwendige Sorgfalt und navigatorisches Urteilsvermögen walten zu lassen. Halten Sie permanent Wache, um bei gegebenen Umständen sofort reagieren zu können. Dieses Gerät ist kein Ersatz für gute Seemannschaft!

**WARNUNG: Produktinstallation**

Dieses Gerät muss gemäß den Anweisungen im Installations- und Inbetriebnahmehandbuch der E-Serie installiert werden. Bei Missachtung kann es zu Betriebsstörungen, Verletzungen von Personen und/oder Schäden am Schiff kommen.

**WARNUNG: Hochspannung**

Die Display-Einheit und die Antenne stehen unter Hochspannung. Einstellungen/Justierungen erfordern spezielle Verfahren und Werkzeuge und dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Öffnen Sie niemals die Display-Abdeckung und versuchen Sie auch nicht, selbst einen Service am Gerät durchzuführen.

**WARNUNG: Elektromagnetische Strahlung**

Die Radarantenne sendet elektromagnetische Strahlen. Stellen Sie sicher, dass die Antenne gemäß den Installationshinweisen im entsprechenden Antennen-Handbuch montiert wird. Schauen Sie niemals direkt in die Antenne!

**WARNUNG: Fischfindermodul**

Wenn Sie das Geberkabel hinten am Fischfinder-Soundermodul entfernen, während es noch eingeschaltet ist, können Funken entstehen. Entfernen Sie daher das Geberkabel nur, nachdem Sie vorher abgeschaltet haben. Stellen Sie sicher, dass das Modul an einer Stelle montiert wird, wo eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist und wo keine entflammenden Dämpfe auftreten.

VORSICHT: Wassereintritt

Um das Eindringen von Wasser und somit einen Schaden am Gerät zu verhindern, stellen Sie sicher, dass die Kartenschachtklappe immer fest verschlossen ist. Dies hören Sie an einem deutlichen „Klick“.

VORSICHT: CompactFlash-Karten

- **Wenn Sie die CompactFlash-Karte aus dem Schacht herausnehmen, während noch Daten gespeichert oder ausgelesen werden, kann die Karte beschädigt werden bzw. können alle Daten verloren gehen. Lesen Sie hierzu die im E-Serie-Handbuch gegebenen Anweisungen.**
- **Speichern Sie keine Daten (Wegpunkte, Routen, etc.) auf eine Navionics-Karte, da sonst die darauf enthaltenen Daten überschrieben werden könnten. Benutzen Sie zur Archivierung andere CompactFlash-Karten.**
- **Benutzen Sie KEIN Metallwerkzeug (z.B. Schraubendreher oder Zange), um die Karte aus dem Schacht zu holen. Hierbei kann es zu irreparablen Schäden kommen.**

VORSICHT: UV-Strahlung

Um Schäden durch UV-Strahlung zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, Ihr Display mit der Sonnenabdeckung zu schützen, wenn es nicht eingeschaltet ist.

VORSICHT: Reinigung des Displays

Gehen Sie vorsichtig bei der Reinigung Ihres Displays vor, um Schäden zu vermeiden:

- (1) **Wischen Sie das Display NICHT mit einem trockenen Tuch ab, da hierdurch Kratzer auf dem Bildschirm entstehen können.**
- (2) **Verwenden Sie KEINE säure- oder ammoniakhaltigen Produkte und auch KEINE Scheuermittel.**

Haftungsausschluss

Elektronische Seekarten stellen lediglich ein Hilfsmittel für die Navigation dar. Sie erleichtern den Umgang mit den offiziell von den Behörden herausgegebenen Papierseekarten - sie sollen sie KEINESFALLS ERSETZEN! Nur die offiziellen Papierseekarten enthalten die aktuellen Informationen und Daten, die für eine sichere Navigation unerlässlich sind. Der Skipper ist für den richtigen Umgang mit den Papierseekarten verantwortlich. Das E-Serie-Display und die dazugehörigen elektronischen Seekarten entbinden den Skipper nicht von seiner Pflicht.

Raymarine garantiert ausdrücklich nicht, dass E-Serie-Display und elektronische Seekarten fehlerfrei sind bzw. dass die Seekarten kompatibel mit Geräten anderer Hersteller sind.

Dieses Gerät arbeitet mit digitalen Kartendaten, bathymetrischen Daten, dreidimensionalen und fotografischen Abbildungen sowie mit elektronischen Daten des Global Positioning System (GPS), die Fehler enthalten können. Raymarine garantiert ausdrücklich nicht die Genauigkeit solcher Daten. Raymarine weist darauf hin, dass Fehler im GPS-System zu fehlerhaftem Betrieb des Gerätes führen können. Raymarine ist ausdrücklich nicht haftbar zu machen für Schäden oder Verletzungen

oder unsachgemäße Bedienung, die auf fehlerhafte Daten vom GPS, fehlerhafte Interaktion mit herstellerfremden Geräten oder fehlerhafte Kartendaten zurückzuführen sind.

Zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch beschreibt neue Funktionen, die der E-Serie-Displayeinheit seit Erscheinen folgender Unterlagen hinzugefügt wurden:

- E-Serie-System Bedienhandbuch (81244_4 von Januar 2008)

Es wird dabei davon ausgegangen, dass alle Peripherie-Geräte kompatibel sind und korrekt installiert werden.

Dieses Handbuch ist ausgelegt für Anwender mit unterschiedlichem, navigatorischen Wissenstand, doch wird davon ausgegangen, dass bei allen ein grundsätzliches Verständnis für die Benutzung von Displays, nautischen Fachausdrücken und Praktiken vorhanden ist.

Technische Genauigkeit

Nach unserem besten Wissen und Gewissen waren alle technischen Daten in diesem Handbuch zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Allerdings kann Raymarine nicht für etwaige (unbeabsichtigte) Fehler haftbar gemacht werden.

Im Zuge der ständigen Produktverbesserung im Hause Raymarine können von Zeit zu Zeit Diskrepanzen zwischen Produkt und Handbuch auftreten. Produktänderungen und Änderungen in den technischen Spezifikationen werden ohne vorherige Ankündigung vorgenommen.

Raymarine bietet keinen Kundenservice oder technische Unterstützung für die Navionics-Seekarten. Sollten Sie Verbesserungsvorschläge für die Karten haben oder auf Fehler im Kartenmaterial aufmerksam machen wollen, geben Sie Ihren Kommentar bitte auf folgender Website ab:

<http://www.navionics.com/DiscrepancyReports.asp>

Raymarine unterstützt nicht zwangsläufig alle Funktionen, insbesondere nicht die der Navionics-Kartografie.

Aktualisierung Ihrer Display-Software

Bevor Sie die in diesem Dokument beschriebenen Funktionen anwenden können, müssen Sie die Software an Ihrem E-Serie-Display aktualisieren.

Details dazu finden Sie in der Anleitung zum E-Serie-Upgrade-Verfahren (aufrufbar im Internet unter www.raymarine.com).

EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit)

Alle Produkte und Zubehör von Raymarine werden nach höchsten industriellen Standards gefertigt und eignen sich daher besonders für den Einsatz in der Sportschifffahrt.

Bei der Entwicklung und der Produktion wurden die derzeit gültigen Standards für die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) berücksichtigt. Trotzdem ist eine korrekte Installation Voraussetzung für ein problemloses Funktionieren von Geräten.

Kartenmodule

Ihr E-Serie-Display wird mit einer integrierten Kartografie geliefert, die genügend Details für normale navigatorische Ansprüche in einem spezifischen geografischen Bereich zur Verfügung stellt. Falls Sie Karten mit mehr Details oder für andere Gebiete benötigen, müssen Sie Navionics®-Kartenmodule erwerben.

Infos zu den Navionics-Karten erhalten Sie von der Eissing GmbH, 2. Polderweg 18, 26723 Emden, Tel. 04921-8008-0, eMail: info@eissing.com, www.eissing.com. Sie können sich auch auf den Navionics-Websites **www.navionics.com** und **www.navionics.it** informieren.

Von Nordamerika aus können Sie die gebührenfreie Navionics-Hotline anrufen unter der Nummer **1-800-848-5896**. Außerhalb von Nordamerika kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder Navionics SpA unter folgenden Nummern:

Telefon: (+39) 0584 961696 oder **Fax: (+39) 0584 961309**.

Raymarine empfiehlt Ihnen, beim Speichern von Daten nur ScanDisk-Kartenmodule zu verwenden. Andere Marken arbeiten ggfs. nicht richtig mit Ihrem E-Serie-Display.

Geräte-Entsorgung

Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE) Directive



Die WEEE-Richtlinie regelt die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Während die WEEE-Richtlinie auf die Produkte von Raymarine keine Anwendung findet, möchte Raymarine die Richtlinie trotzdem unterstützen. Raymarine bittet daher alle Kunden, sich einer umweltgerechten Entsorgung der Geräte bewusst zu sein.

Das Symbol mit der durchgekreuzten Mülltonne (oben) auf einem Produkt bedeutet, dass Sie es nicht im allgemeinen Restmüll oder auf Mülldeponien entsorgen sollten.

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, die Raymarine-Generalvertretung oder die Technische Abteilung von Raymarine.

Kapitel 1: Neue Funktionen des E-Serie-Displays

Dieses Handbuch beschreibt neue Funktionen, die dem E-Serie-Display hinzugefügt wurden. Der Inhalt der bereits bestehenden E-Serie-Handbücher sowie die darin beschriebenen Funktionen haben nach wie vor ihre Gültigkeit.

Das E-Serie-Display unterstützt nun folgende zusätzliche Funktionalitäten:

- Digitale Radomantennen
- Zusätzliche Autopilot-Statussymbole
- Update der AIS-Funktion (inkl. „Buddy Tracking“ - Freunde-Ortung; Unterstützung der AIS-Klasse B; Unterstützung des AIS-Silent-Modus - Abschaltung TX-Modus; Fähigkeit AIS-Alarme am E-Serie-Display zu bestätigen.)
- Benutzerdefinierbare Dicke der Routenlinie in der Kartenanwendung.

Diese Funktionen werden in den nächsten Abschnitten näher beschrieben. Informationen zur Installation finden Sie im Installationshandbuch der E-Serie (87043_3).

1.1 Unterstützung von digitalen Radomantennen

Das E-Serie-Display unterstützt nun den Anschluss von digitalen Radomantenn über die SeaTalk^{hs}-Schnittstelle.

Die Funktionen und die Benutzeroberfläche für digitale Radmonatennen sind dieselben wie für analoge Radarantennen. Lesen Sie dazu die für diese Funktionen gegebenen Anweisungen im E-Serie-Bedienhandbuch.

Infos zu den Anschlüssen einer digitalen Radomantenne an ein E-Serie-Display finden Sie im Handbuch Ihrer Digitalantenne.

1.2 Zusätzliche Autopilot-Statussymbole

Es wurden zusätzliche Autopilot-Statussymbole hinzugefügt. Diese sind jedoch nur verfügbar, wenn Ihr Display mit einem Autopiloten verbunden ist.

Die Symbole sind in *Kapitel 2* ab *Seite 3* detailliert beschrieben.

1.3 Update der AIS-Funktion

Folgende AIS-bezogene Funktionen wurden dem E-Serie-Display hinzugefügt (diese sind nur verfügbar, wenn ein AIS-Gerät an Ihr E-Serie-Display angeschlossen ist):

- „Buddy Tracking“ (Freunde-Ortung) in der Karten- und Radar-Anwendung
- Unterstützung der AIS-Klasse B

- Unterstützung des AIS-Silent-Modus (Abschaltung des TX-Modus).
- Fähigkeit AIS-Alarme am E-Serie-Display zu bestätigen.

Diese Funktionen sind in *Kapitel 3* ab *Seite 5* näher beschrieben.

1.4 Benutzerdefinierbare Dicke von Routenlinien in der Kartenanwendung

Sie können die Dicke der in der Karten-Anwendung angezeigten Routenlinien einstellen. Diese Funktion ist sehr nützlich, um bestimmte Routen hervorzuheben, wenn sich viele Routenlinien auf der Karte befinden.

Um die Dicke der Routenlinien einzustellen, gehen Sie auf MENU > Chart Setup > Route Width (MENU > Karten- Setup > Routendicke).

Kapitel 2: Updates für die Autopilot-Integration

WARNUNG: Die am E-Serie-Display verfügbaren Autopilot-Funktionen ersetzen nicht den Einsatz einer Autopilot-Bedieneinheit. Es muss unbedingt eine Autopilot-Bedienung installiert sein, bevor der Autopilot aktiviert wird.

Die Autopilot-Integration für die E-Serie wurde um eine Reihe zusätzlicher Autopilot-Statussymbole erweitert.

2.1 Zusätzliche Autopilot-Statussymbole

Es gibt einige neue Autopilot-Symbole mit neuen Anzeigen auf der Statusleiste des E-Serie-Displays.

Das Autopilot-Geber-Symbol in der oberen rechten Ecke des Displays zeigt nun zusätzliche Statussymbole an:

- Fischmuster-Modus
- Dodge-Modus (Ausweichmanöver).

Tabelle 2-1: Autopilot-Statusanzeigen

Symbole	Autopilot-Modus
	Autopilot ist im Standby-Modus.
	Autopilot ist im Track-Modus.
	Autopilot ist im Auto-Modus.
	Kein Autopilot gefunden.
	Autopilot alarm is active.
	Dodge-Modus (Ausweichmanöver) ist aktiv.
	Fischmuster-Anzeige.

Tabelle 2-1: Autopilot-Statusanzeigen

Symbole	Autopilot-Modus
	Autopilot-Kalibrierung.
	Power-Steuerung aktiv.
	Windfahnen-Modus.

2.2 Neue Alarm-Handhabung für SeaTalk^{ng}-Autopiloten

Das E-Serie-Display zeigt Autopilot-Alarme an, ganz gleich, ob eine Navigation im System aktiviert ist oder nicht.

Ist die Autopilot-Integration eingeschaltet und ein Alarm wird vom Autopiloten ausgelöst, so ist am E-Serie-Display ein Alarmton zu hören (vorausgesetzt, der Alarm wurde nicht bereits stummgeschaltet). Die Autopilot-Anzeige wird eingeblendet und zeigt einen neuen Alarm an. Das Autopilot-Gebersymbol wird rot angezeigt (siehe dazu die Tabelle auf *Seite 3*) und verbleibt auf dem Bildschirm, bis der Alarm abgeschaltet wird.

Bedienung der Alarme

Drücken Sie die STANDBY-Softtaste, um den Alarm auszuschalten und den Autopiloten zu deaktivieren.

Drücken Sie die ACKNOWLEDGE-Softtaste, um den Alarm stummzuschalten und die Alarmmeldung vom Bildschirm auszublenden.

Kapitel 3: Updates für die AIS-Funktion

Das E-Serie-Display wurde um folgende AIS-bezogene Funktionen erweitert (nur verfügbar, wenn ein AIS-Gerät an Ihr E-Serie-Display angeschlossen ist):

- Buddy Tracking (Freunde-Ortung).
- Unterstützung der AIS-Klasse B.
- Unterstützung des AIS-Silent-Mode (Abschaltung TX-Modus).
- Fähigkeit zur Bestätigung von AIS-Alarmen am E-Serie-Display.

Diese Funktionen werden im Folgenden näher beschrieben.

3.1 Buddy Tracking (Freunde-Ortung)

Mit dem Buddy Tracking können Sie Ihre mit AIS-ausgerüsteten Freunde und andere Kontakte einer Freundeliste (Buddy List) dem E-Serie-Display hinzufügen. Sobald ein Schiff aus Ihrer Freundeliste in den Bereich Ihres AIS-Empfängers gelangt, wird durch die Änderung des Schiffssymbol darauf hingewiesen.

So funktioniert es

Wenn eine AIS-Ebene (AIS-Layer) auf der Karte oder dem Radar aktiviert ist, werden AIS-Ziele auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können jedes AIS-Ziel der Buddy-Liste hinzufügen. Jeder Eintrag besteht aus einer MMSI-Nummer und einem optionalen Namen. Später wird dann, wenn das Buddy Tracking aktiviert ist und ein „Buddy“-Schiff mit einer MMSI-Nummer in den Bereich Ihres AIS-Empfängers gelangt, ein AIS-Buddy-Symbol auf dem Bildschirm eingeblendet. Bis zu 100 Schiffe kann die Freundeliste aufnehmen.

Der folgende Abschnitt beschreibt, wie die Buddy-Tracking-Funktion eingerichtet und benutzt wird.

Voraussetzungen

Folgende Punkte sind Voraussetzungen für die Buddy-Tracking-Funktion:

- Es wird davon ausgegangen, dass ein geeigneter AIS-Empfänger an Ihr E-Serie-Display angeschlossen ist sein. Weitere Informationen zum Einrichten von AIS lesen Sie im E-Serie-Bedienhandbuch.
- Es können nur mit AIS ausgerüstete Schiffe geortet werden.

Aktivierung der Buddy-Tracking-Funktion

So aktivieren Sie die Buddy-Tracking-Funktion an Ihrem E-Serie-Display:

1. Drücken sie die MENU-Taste.
2. Wählen Sie das AIS-Layer-Setup-Menü

3. Wählen Sie Buddy Tracking > ON.

Benutzung der Buddy-Tracking-Funktion

Im folgenden Abschnitt lesen Sie, wie Sie die Buddy-Tracking-Funktion an Ihrem E-Serie-Display benutzen. Dazu muss auf der Karten- oder der Radar-Anwendung die Anzeige von AIS-Objekten aktiviert sein.

So aktivieren Sie AIS-Objekte auf dem Karten-Display:

1. Drücken Sie die PRESENTATION-Softtaste.
2. Drücken Sie dann die Softtaste CHART LAYERS.
3. Wählen Sie die Softtaste CHART SYMBOLOGY, um das Chart-Layers-Menü anzuzeigen..
4. Mit dem Trackpad wählen Sie nun die Option AIS Objects > ON.
5. Anschließend mit OK bestätigen.

So aktivieren Sie AIS-Objekte auf dem Radar-Display:

1. Drücken Sie die PRESENTATION-Softtaste.
2. Drücken Sie dann die Softtaste AIS LAYER, bis die Option ON gewählt ist.
3. Mit OK bestätigen.

Hinzufügen eines Schiffes zur „Freundeliste“ (Buddy List) von der Karte

Wenn Sie den Cursor auf ein AIS-Ziel schieben, zeigt die Softtasten-Menüleiste die Buddy-Tracking-Optionen an:

1. Drücken Sie die Softtaste ADD TO BUDDY LIST. Die MMSI-Nummer und der Schiffsname werden automatisch der Freundeliste hinzugefügt.

Hinzufügen eines Schiffes zur „Freundeliste“ (Buddy List) von der AIS-Zielliste

Sie können auch ein bereits bestehendes AIS-Ziel der Freundeliste hinzufügen. Diese Ziele müssen dazu bereits in der AIS-Zielliste aufgeführt sein.

1. Auf der Karte oder dem Radar drücken Sie die Softtaste AIS OPTIONS.
2. Dann drücken Sie die Softtaste TARGET TRACKING.
3. Wählen Sie dann die Softtaste AIS LIST. Die AIS-Zielliste wird eingeblendet.
4. Wählen Sie mit dem Trackpad das AIS-Ziel, welches Sie der Freundeliste hinzufügen möchten.
5. Drücken Sie nun die Softtaste ADD TO BUDDY LIST.
6. Bestätigen Sie mit OK.

Hinzufügen eines Schiffes zur „Freundeliste“ (Buddy List) vom Hauptmenü

Sie können auch über das Hauptmenü Schiffe der Freundeliste hinzufügen. Diese Funktion ist z.B. dann nützlich, wenn Sie Ihre Freundeliste im Hafen aktualisieren möchten, Ihre Freunde aber nicht in Ihrer Nähe sind oder AIS-Informationen senden können.

1. In der Karten- oder der Radar-Anwendung drücken Sie die MENU-Taste.
2. Mit dem Trackpad wählen Sie den Menüpunkt AIS LAYER SETUP.
3. Mit dem Trackpad wählen Sie den Menüpunkt VIEW BUDDY LIST.
4. Drücken Sie die Softtaste ADD VESSEL (Schiff hinzufügen).
5. Im MMSI-Feld geben Sie nun die gültige MMSI-Nummer (9 Ziffern) ein.
6. Drücken Sie die OK-Taste.
7. Im NAME-Feld geben Sie mit Hilfe des Trackpads einen Namen ein (z.B. den Namen des Schiffes oder den des Freundes/Schiffseigners).
8. Bestätigen Sie mit OK.

Bearbeiten von Details eines bestehenden Buddys

Wenn Sie in der Karten- oder Radar-Anwendung den Cursor auf ein AIS-Ziel schieben, zeigt die Softtasten-Menüleiste die Buddy-Tracking-Optionen an. Alternativ dazu gehen Sie zu MENU > AIS Layer Setup > View Buddy List (Buddy-Liste anzeigen), um sie jederzeit einsehen zu können).

1. Drücken Sie die Softtaste VIEW BUDDY LIST. Das AIS- Buddy-List -Dialogfenster wird eingeblendet.
2. Nun drücken Sie die Softtaste EDIT VESSEL DETAILS. Es wird ein Dialogfenster zum Bearbeiten der Liste angezeigt.
3. Im MMSI-Feld können Sie bei Bedarf die MMSI-Nummer (9 Ziffern) ändern.
4. Optional können Sie im NAME-Feld einen schon bestehenden Namen ändern oder einen neuen eingeben (z.B. den Namen des Schiffes oder den des Freundes/Schiffseigners).
5. Bestätigen Sie mit OK.

Löschen eines bestehenden Buddys

Wenn Sie in der Karten- oder Radar-Anwendung den Cursor auf ein AIS-Ziel schieben, zeigt die Softtasten-Menüleiste die Buddy-Tracking-Optionen an. Alternativ dazu gehen Sie zu MENU > AIS Layer Setup > View Buddy List (Buddy-Liste anzeigen), um sie jederzeit einsehen zu können).

1. Drücken Sie die Softtaste VIEW BUDDY LIST. Das AIS- Buddy-List -Dialogfenster wird eingeblendet.
2. Nun drücken Sie die Softtaste DELETE VESSEL (Schiff löschen).
3. Ein Dialogfenster erscheint mit der Aufforderung die Löschung zu bestätigen.
4. Wählen Sie YES, um zu bestätigen, dass Sie den Buddy löschen möchten bzw. NO, um den Vorgang abubrechen.

Anzeige von zusätzlichen Infos zu einem Buddy

Sie können sich auch den Schiffsnamen und die MMSI-Nummer eines bestimmten Buddys anzeigen lassen. Schieben Sie den Cursor auf ein AIS-Ziel, erscheint die Softtasten-Menüleiste und zeigt die Buddy-Tracking-Optionen an:

1. Drücken Sie die Softtaste BUDDY DATA AUTO ON OFF.
2. Wählen Sie die Option ON (Ein). Die Infos zum Buddy werden nun angezeigt.

3.2 Unterstützung der AIS-Klasse B

AIS-Klasse B verweist auf Geräte, die AIS-Daten sowohl empfangen als auch senden können. Das E-Serie-Displays unterstützt jetzt den Anschluss eines AIS-Gerätes der Klasse B, das auf dieselbe Art und Weise wie Geräte der Klasse A mit Ihrem E-Serie-Display verbunden wird.

Informationen zur Installation und Benutzung von AIS-Geräte der Klasse B finden Sie im Handbuch des AIS-Gerätes..

3.3 Unterstützung des AIS-Silent-Modus

Die E-Serie unterstützt jetzt auch den AIS-Silent-Modus (Abschaltung des TX-Modus), mit dem Sie die Sende-Funktion Ihres AIS-Gerätes deaktivieren können. Dies ist sinnvoll, wenn Sie Ihre AIS-Schiffsdaten nicht an andere AIS-Empfänger senden, aber trotzdem Daten von anderen Schiffen empfangen möchten.

So aktivieren oder deaktivieren Sie den AIS-Silent-Modus:

1. In der Karten- oder Radaranwendung drücken Sie die MENU-Taste.
2. Wählen Sie den Menüpunkt AIS Layer Setup.

Wählen Sie dann Silent Mode > ON (zum Aktivieren) bzw. OFF (zum Deaktivieren) des Silent-Modus.

3.4 Bestätigung von AIS-Alarmen am E-Serie-Display

Sie können jetzt lokale AIS-Alarme am E-Serie-Display bestätigen.

Dazu drücken Sie einach die ACKNOWLEDGE-Softtaste.

Kapitel 4: Technische Unterstützung

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie technische Unterstützung für Ihr Multifunktionsdisplay oder Infos zu den Navionics-Karten erhalten.

Raymarine bietet Ihnen einen umfangreichen Service im Internet, über das weltweite Händlernetz und über eine telefonische Hotline. Bitte bedienen Sie sich einer dieser Einrichtungen, wenn Sie ein Problem zu lösen haben.

In Deutschland hilft Ihnen gerne die Eissing GmbH, Zweiter Polderweg 18, 26723 Emden, Tel. 04921-8008-0, Fax 04921-8008-19, eMail: info@eissing.com, Internet: www.eissing.com, weiter.

Bei Anforderung eines Service' geben Sie bitte folgende Informationen an:

- Produktname
- Modell-Nummer
- Seriennummer
- Software-Version.

Um an diese Informationen an Ihrem Multifunktionsdisplay zu gelangen:

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie das System-Diagnose-Menü
3. Wählen Sie dann Software Services > Unit-Info (Geräte-Infos).

Internet

Rufen Sie den Kundendienstbereich (Customer Support Area) auf der Raymarine-Website auf unter: www.raymarine.com

Besuchen Sie den Kundendienstbereich für FAQ's (Frequently Asked Questions), Service-Informationen, e-Mail-Adressen der Technischen Abteilung und um Raymarine-Händler auf der ganzen Welt zu finden.

Wenn Sie über keinen Internet-Zugang verfügen, wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst. Hier können Ihnen unsere Fachleute Fragen zu Installation, Bedienung und Problemen aller Raymarine-Geräte beantworten.

4.1 Kontakt zu Raymarine in den USA

Sie können Kontakt zu Raymarine in den USA aufnehmen, indem Sie entweder die Raymarine-Website aufrufen (Adresse siehe weiter oben) oder eine der unten aufgeführten Telefonnummern benutzen.

Ersatzteile und Zubehör

Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Raymarine-Fachändler oder zur Technischen Abteilung von Raymarine in den USA auf:

1-800-539-5539, Durchwahl 2333 oder (603)-881-5200

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:15 bis 17:00 Uhr (Eastern Standard Time oder Eastern Daylight Savings Time) zur Verfügung.

Reparatur und Service

Sollte Ihr Raymarine-Gerät tatsächlich einmal ein Problem aufweisen, so wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Raymarine-Händler oder an die Eissing GmbH, 2. Polderweg 18, 26723 Emden, Tel. 04921-8008-0, Fax 04921-8008-19, eMail: info@eissing.com. Dort ist man Ihnen gerne behilflich.

Sollte aus irgendwelchen Gründen eine Reparatur dort nicht in geeigneter Weise ausgeführt werden können, so können Sie Ihr Gerät auch an folgende Adresse einschicken:

Raymarine Inc.
21 Manchester Street
Merrimack, NH,
03054 - 4801
USA
1-800-539-5539

Das Reparatur-Center steht Ihnen von Montag bis Freitag von 8:15 bis 17:00 Uhr (Eastern Standard Time oder Eastern Daylight Savings Time) zur Verfügung.

Alle eingeschickten Artikel werden bei Erhalt vom Reparatur-Center registriert, und Sie erhalten eine Empfangsbestätigung mit dem Reparaturstatus und einer Referenznummer.

Wir bemühen uns die Reparatur so schnell wie möglich durchzuführen und Ihnen das Gerät danach umgehend zurückzusenden.

Sollten Sie zwischendurch Fragen zur Reparatur haben, so können Sie sich telefonisch auf dem Laufenden halten unter folgender Nummer:

1-800-539-5539

4.2 Kontakt zu Raymarine in Europa

Sie können Kontakt zu Raymarine in Europa aufnehmen, indem Sie entweder die Raymarine-Website aufrufen (Adresse siehe weiter oben) oder die unten stehende Telefonnummer benutzen.

Für technische Unterstützung, Service und Zubehör:

Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Raymarine-Fachändler oder zur Technischen Abteilung von Raymarine in England auf:

Anchorage Park
 Portsmouth
 PO3 5TD
 England
 Tel: +44(0)23 92714713
 Fax: +44(0)23 92661228

4.3 Kontakt zu Navionics

Bei Fragen zur Kartografie rufen Sie direkt den Internet-Auftritt von Navionics auf:

www.navionics.com

oder kontaktieren Sie den Navionics-Kundendienst:

Navionics-Kundendienst		
Navionics Italien	Via Fondacci, 269 Z.I. Montramito 55054 Massarosa Italy	Tel: +39-0584-329111 Fax: +39-0584-962696 sales@navionics.it
Navionics USA	6 Thatcher Lane Wareham MA 02571 USA	Hotline: 800-848-5896 Tel: 508-291-6000 Fax: 508-291-6006 sales@navionics.com
Navionics Australien	134/85 Reynolds Street Balmain NSW 2041 Australia	Tel: +61-2-9555-2522 Fax: +61-2-9555-2900 sales@navionics.com.au
Navionics Großbritannien	PO Box 38 Plymouth, PL9 8YY England	Tel: +44-1752-204735 Fax: +44-1752-204736 sales@navionics.co.uk

Wenn Sie Fehler oder Auslassungen auf einer Navionics-Karte melden möchten, gehen Sie auf folgenden Link der Navionics-Website:

<http://www.navionics.com/DiscrepancyReports.asp>

